

Großartiges Konzerterlebnis

ENS-Bläserklasse und polnische Jazztruppe begeistern

Von Finn Bichel

Wesselburen – Es gab in der Eider-Nordsee-Schule (ENS) ein Konzert, das sowohl die sonst Rock und Pop hörenden Schüler als auch anspruchsvolle Jazz- und Big Band-Fans begeisterte. Gleich zwei Gruppen gaben sich die Ehre.

Zunächst betrat die Bläserklasse der ENS die Bühne. Schülerinnen und Schüler der fünften bis siebten Klassen erlernen seit einigen Monaten ein Instrument. Sie zeigten unter der Leitung von Isabel Stadie, Instrumentallehrerin der Dithmarscher Musikschule, in mehreren Stücken eindrucksvoll, was sie auf Flöte, Saxophon

oder Trompete gelernt hatten. Die zahlreichen Zuschauer spendeten kräftigen Beifall. Im zweiten Teil des Konzerts wurde der Kreis der Musizierenden durch eine aus dem polnischen Breslau kommende Jazztruppe „Tribute to New Orleans“ erweitert, die bereits in Heide vor begeisterten Zuhörern ihre Instrumente zum Klingen gebracht hatten. Gemeinsam mit den jungen Musikern der Schule wurden verschiedenen Lieder inszeniert. Zusammen mit Profimusikern auf der Bühne zu stehen, war ein großartiges Erlebnis für die jungen Wesselburener.

In dem dann folgenden dritten Teil des Konzerts präsentierten die polnischen Musiker ihre deutlich hör- und spürbare

Professionalität in ihrem Repertoire. Ihr Können begeisterte alle Schüler und Lehrer der ENS, aber auch die Grundschüler, die extra für das Konzert zur ENS gekommen waren. Es war ein großartiges Erlebnis für alle. Die Bläser-Band der Eider-Nordsee-Schule ist seit anderthalb Jahren ein freiwilliges Angebot für musikbegeisterte Schülerinnen und Schüler. In Kooperation mit der Dithmarscher Musikschule führen Lehrer die jungen Musiker in Einzelunterricht an die Instrumente heran und proben gemeinsam in der Band. Finanziell unterstützt wird das Projekt durch eine Stiftung. Zurzeit ist die Bläser-Band auf die Klassen fünf bis sieben beschränkt und wird stetig auf andere Klassenstufen erweitert.



Zusammen mit Profimusikern auf der Bühne zu stehen, ist ein großartiges Erlebnis für die jungen Wesselburener.